

<i>Sonja u. Günter Fischer</i>	<i>Marianne u. Norbert Zwingmann</i>
<i>Alte Siedlung 43</i>	<i>Wollgrasweg 1</i>
<i>26689 Augustfehn</i>	<i>26689 Augustfehn</i>

LANDKREIS Ammerland

01.08.2023

Frau Landrätin Karin Harms

Ammerlandallee

26688 WESTERSTEDE

Zur Kenntnis allen im Kreistag vertretenen Parteien mit der Bitte um Hilfe und Unterstützung.

Zur Kenntnis an den „OBV Ortsbürgerverein Augustfehn II – Stahlwerk e.V.“ mit der Bitte um Hilfe und Unterstützung.

Betrifft: Gefahrenpunkt Kreuzung „Uplengener Straße“ und „Alte Siedlung“ – Schulwegsicherung

Sehr geehrte Frau Landrätin Harms,

als Anwohnerinnen und Anwohner in unserem Ortsteil „Augustfehn II“ beobachten wir den Schulweg unserer Kinder und Enkelkinder im Bereich der Kreuzung „Uplengener Straße“ und „Alte Siedlung“ mit sehr großer Sorge.

Hier bildet die Tempo 60 Regelung bei der Einmündung der Straße „Alte Siedlung“ in die „Uplengener Straße“ keinen ausreichenden Schutz auf dem Schulweg der Kinder.

Die Kinder, die aus der Straße „Alte Sieglung“ zum Schulbus wollen, müssen zunächst die gefährliche Straße „Uplengener Straße“ überqueren, dann im Wartehäuschen an der Straße „An den Wiesen“ auf den Bus warten, um dann, rechtzeitig, wenn der Bus kommt, zur Bushaltestelle zu gelangen, hier aber wiederum die Straße „An den Wiesen“ überqueren. Diese Kreuzung ist ein sehr, sehr großer Gefahrenpunkt, weil Fahrzeuge nicht die angegebene Geschwindigkeit beachten.

Solange der Landkreis hier an dieser Kreuzung den Blitzer aufstellt, wird die Tempo Regelung meist eingehalten. Fehlt der Blitzer, so werden weit höhere Geschwindigkeiten gefahren.

Wir bitten Sie daher freundlich, dass der Landkreis Ammerland aktiv wird, um an dieser Stelle einen festen Blitzer zu installieren, oder eine Fußgängerampel einrichtet, und eine weitere Temporeduzierung.

Im letzten Herbst haben sich bereits Eltern aus der „Alten Siedlung“ an den Landkreis gewendet, um auf dieses Problem hinzuweisen. Daraufhin hat eine Verkehrszählung zu einem absolut ungünstigen Zeitpunkt stattgefunden. (Teilweise Sperrung der Straße durch Verlegen der Glasfaserkabel. Direkt vor der Kreuzung stand eine Absperrung auf der Fahrtrichtung Apen). Mit dem Ergebnis dieser „Zählung“ können wir uns als Anwohner nicht zufriedengeben.

Die Gefahr ist einfach zu groß, dass an dieser Stelle Menschen zu Schaden kommen und im Hinblick auf die Schulwegsicherung ist hier eine Regulierung von Seiten des Landkreises dringend geboten.

Herzlichen Dank für Ihre Hilfe und Unterstützung!

Mit freundlichen Grüßen